



ÖGV – Agility Cup

Bestimmungen
Ausgabe gültig ab 2009



Inhalt:

ÖGV Agility Cup:	3
1. Zielsetzung	3
2. Regionale Cupturniere	3
3. Teilnahmeberechtigung	3
4. ÖGV Agility Cup / Einzelwertung	3
5. ÖGV Agility Cup / Mannschaftswertung	4
6. Siegerehrung der regionalen Cupserien	5
7. Qualifikation zur Bundesmeisterschaft	6
7.1 Qualifikation im Einzelbewerb	6
7.2 Qualifikation im Mannschaftsbewerb	6



ÖGV Agility Cup:

1. Zielsetzung

Der ÖGV Agility Cup verfolgt das Ziel, eine an den Wünschen der Hundeführer orientierte Serie von attraktiven Cupturnieren zu veranstalten. Bei allen Cupveranstaltungen soll der Spaß an der gemeinsamen sportlichen Betätigung von Hund und Hundeführer im Vordergrund stehen. Auf Grundlage dieses „Fun-Gedankens“ steht es jedem Hundeführer frei, seine eigenen sportlichen Zielsetzungen zu definieren und im Rahmen seiner jeweiligen Leistungsklasse zu verfolgen.

2. Regionale Cupturniere

Der ÖGV Agility Cup besteht aus mehreren regionalen Cupserien, die als Qualifikation für das Cupfinale herangezogen werden. Österreich wird in folgende 4 Cupregionen geteilt:

Cupregion Süd (Steiermark, Kärnten, Süd-Burgenland)

Cupregion Ost (Wien, Niederösterreich, Nord-Burgenland)

Cupregion Nord (Oberösterreich, Salzburg)

Cupregion West (Tirol, Vorarlberg)

In jeder Cupregion werden bis zu 6 Cupturniere abgehalten. Jeder Hundeführer kann an Cupturnieren in beliebigen Regionen teilnehmen. Cuppunkte zählen dabei ausschließlich für die Qualifikationswertung jener Region, in der sie erworben wurden.

Die Ergebnisse der regionalen Cupserien zählen als Qualifikation zur Teilnahme am ÖGV Agility Bundesmeisterschaft (siehe 7.1) Die Punktwertung in allen Cupregionen dient zur Ermittlung der qualifizierten Teams für die ÖGV Agility Bundesmeisterschaft.

3. Teilnahmeberechtigung

Startberechtigt sind Hundeführer aller Verbandkörperschaften des ÖKV mit einem gültigen Agility-Leistungsheft sowie ausländische Hundeführer mit einem gültigen FCI-Leistungsheft des jeweiligen Landes. Der ÖGV Agilitycup ist offen für alle Rassehunde mit oder ohne Abstammungsnachweis sowie für alle Mischrassen.

4. ÖGV Agility Cup / Einzelwertung

Der ÖGV Agilitycup wird mit einer getrennten Wertung für alle Leistungs- und Größenklassen veranstaltet. Bei jedem regionalen Cupturnier finden im Einzelbewerb in den Größenklassen Small, Medium und Large jeweils ein A-Lauf und ein J-Lauf in allen Leistungsklassen (LK1, LK2, LK3, Oldies und Jugend) statt. Für jeden der beiden Läufe wird in jeder Leistungs-/Größenklasse eine Reihung nach



Bestimmungen

Fehlern und Zeit erstellt. Die Vergabe der Cuppunkte erfolgt nach folgendem Punkteschlüssel:

	A - Lauf	J - Lauf
1. Platz	25 Punkte	18 Punkte
2. Platz	20 Punkte	15 Punkte
3. Platz	17 Punkte	13 Punkte
4. Platz	14 Punkte	12 Punkte
5. Platz	12 Punkte	11 Punkte
6. Platz	10 Punkte	10 Punkte
7. Platz	9 Punkte	9 Punkte
8. Platz	8 Punkte	8 Punkte
9. Platz	7 Punkte	7 Punkte
10. Platz	6 Punkte	6 Punkte
11. Platz	5 Punkte	5 Punkte
12. Platz	4 Punkte	4 Punkte
13. Platz	3 Punkte	3 Punkte
14. Platz	2 Punkte	2 Punkte
15. Platz	1 Punkt	1 Punkt

Die Cuppunkte werden für jeden der beiden Läufe getrennt vergeben. Die Punktevergabe erfolgt bei den Bewertungen „V“, „SG“ und „G“ und auch bei „B“. In jeder Leistungs-/ Größenklasse wird eine Tageswertung als Summe der erreichten Punkte aus beiden Läufen erstellt. Tagessieger in jeder Klasse ist das Team mit der jeweils höchsten Gesamtpunkteanzahl, bei Punktegleichstand zählt der bessere A-Lauf.

5. ÖGV Agility Cup / Mannschaftswertung

Neben der Einzelwertung findet im Rahmen des ÖGV Agility Cups auch ein Mannschaftscup statt. Bei jedem regionalen Cupturnier wird ein Mannschaftslauf als J-Open veranstaltet. Eine Mannschaft besteht aus 3 bis 4 Teams und kann mit Hunden aller 3 Größenklassen gebildet werden. Oldies können mit reduzierter Sprunghöhe mitlaufen. Alle Teams einer Mannschaft starten in unmittelbarer Reihenfolge, die Sprunghöhen werden jeweils angepasst. Die gewünschte Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft kann bei der Meldung bekanntgegeben werden, es ist aber dem Veranstalter vorbehalten, zur Minimierung der Umbauzeiten die endgültige Reihenfolge festzulegen.

Unmittelbar nach dem letzten Team der Mannschaft kann diese ein Team nominieren, welches den Parcours sofort nochmals absolviert. Dieser JOKER Lauf bietet die Chance, das Ergebnis der Mannschaft zu verbessern oder auch zu verschlechtern. Der JOKER Lauf wird in jedem Fall für die Wertung herangezogen.



Bestimmungen

Es wird eine gemeinsame Laufwertung für alle Starter des Mannschaftslaufs nach Fehlern und Zeit erstellt. Das Erstplatzierte Team erhält so viele Punkte, wie Starter am Mannschaftslauf teilgenommen haben, das Zweitplatzierte Team einen Punkt weniger, das drittplatzierte 2 Punkte weniger usw. Bei einer Disqualifikation wird der Lauf mit 0 Punkten bewertet.

Die 3 besten Läufe jeder Mannschaft bzw. der JOKER + die 2 besten Läufe zählen für das Mannschaftsergebnis, das sich aus der Summe der erreichten Punkte ermittelt. Tagessieger ist jene Mannschaft, die die höchste Punktesumme aus ihren 3 gewerteten Läufen erreicht hat. Jede Mannschaft erhält für die regionale Cupwertung so viele Cuppunkte, wie sie aus der Summe ihrer 3 gewerteten Läufe erreicht hat. Bei Punktegleichstand entscheidet die höhere Punkteanzahl des gestrichenen vierten Teams, bei weiterem Gleichstand der beste Einzellauf.

Beispiel:

20 Mannschaften sind gestartet

Mannschaft A hätte mit Ihren Platzierungen (2, 10, 22, 23) einen Punktestand von 209.

Mannschaft B (5, 8, 30, 41) einen Punktestand von 200.

Die Mannschaft A hat den 10. Platzierten als Joker ins Rennen geschickt. Beim Joker passieren dem Team 2 Fehler (bedeutet Platz 66). Daraus ergibt sich eine Gesamtpunkteanzahl von 153 für Mannschaft A.

Mannschaft B lässt das Team von Platz 41 nochmal starten. Das Team schafft einen besseren Lauf und belegt in der Wertung Platz 25 (56 statt 40 Punkte für die Mannschaft).

Mannschaft B hat somit in der Endabrechnung 205 Punkte.

Mannschaft B verbessert sich, Mannschaft A fällt weit hinter Mannschaft B zurück.

6. Siegerehrung der regionalen Cupserien

Am Veranstaltungstag des jeweils letzten Turniers der jeweiligen regionalen Cup-Serien wird die Cup-Gesamtwertung erstellt. Die Siegerehrung der regionalen Cupsieger (die ersten drei Platzierten) erfolgt auf der letzten entsprechenden Veranstaltung. Die Pokale werden nur an anwesende Teams vergeben und vom ÖGV Sportreferat bereit gestellt.



7. Qualifikation zur Bundesmeisterschaft

7.1 Qualifikation im Einzelbewerb

Es qualifizieren sich im Wesentlichen alle Teams welche Punkte zumindest in einer Region erringen konnten. Die genauen Qualifikationsbestimmungen sind in den Bestimmungen zur Bundesmeisterschaft niedergeschrieben.

7.2 Qualifikation im Mannschaftsbewerb

Für dieses Mannschaftsfinale qualifizieren sich die punktemäßig besten 50% der regionalen Cupwertungen, zumindest aber 5 Mannschaften je Region.

Eine Mannschaft wird in der regionalen Cupwertung mit allen erworbenen Punkten nur dann unter dem gewählten Mannschaftsnamen geführt, wenn zumindest 2 der 4 Teams, die beim Erstantritt dieser Mannschaft am Start waren, bei allen weiteren Antritten (inkl. Bundesmeisterschaft) identisch sind.